

Gestalten Sie mit uns die neue Medizinische Fakultät an der Universität Bielefeld: zukunftsgerichtet, interprofessionell, vielfältig und stark in Forschung und Lehre

Die **Medizinische Fakultät OWL der Universität Bielefeld** besetzt in der Klinik für Urologie des **Klinikums Lippe** eine

Universitätsprofessur für Urologie (W3)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt als Leitungsposition.

An der Universität Bielefeld sind eine innovative humanmedizinische Fakultät mit einer interdisziplinären individual- und bevölkerungsmedizinischen Ausrichtung sowie das Universitätsklinikum (UK OWL) mit den Trägern Klinikum Bielefeld, Evangelisches Klinikum Bethel (EvKB) und Klinikum Lippe im Aufbau. Der Lehrbetrieb soll im Wintersemester 2021/22 aufgenommen werden. Wir suchen Persönlichkeiten, die die Aufbausituation mit ihren Herausforderungen als Chance bergreifen und sie in Forschung, Lehre, Krankenversorgung und Organisation aktiv mitgestalten wollen. Wir bieten ein spannendes, vielfältige Möglichkeiten eröffnendes Umfeld. Sie werden maßgeblich in die weitere Planung und Umsetzung des Modellstudiengangs Humanmedizin (gemäß ÄAppRo) sowie die Implementierung der „clinician“ und „advanced clinician scientist“ Programme involviert sein und die Möglichkeit haben, innovative Konzepte in der Lehre und in der ärztlichen Ausbildung einzusetzen. Zugleich werden Sie eine maßgebliche Rolle beim Aufbau eines national und international konkurrenzfähigen Forschungsprofils „Medizin für Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen“ spielen. Die Etablierung eines entsprechenden verbund-forschungsfähigen Forschungsprofils ist erklärtes Ziel des Standortes. Weitere Informationen zum Forschungsprofil und zur Aufbausituation finden Sie unter <https://www.uni-bielefeld.de/fakultaeten/medizin/forschung/profil/>.

Die Ausschreibung richtet sich an Persönlichkeiten mit einem national und international sichtbaren Forschungsprofil, die auf dem Gebiet der Urologie ausgewiesen sind und das gesamte Leistungsspektrum der konservativen und operativen Urologie (laparoskopischen und roboterassistierten Chirurgie) in Forschung, Lehre und Krankenversorgung in ganzer Breite vertreten können.

Vorausgesetzt werden:

- langjährige und breite klinische Erfahrungen,
- hochrangige wissenschaftliche Leistungen, die durch entsprechende Publikationen und Drittmittelerwerbungen abgebildet sind,
- Anschlussfähigkeit an das medizinische Forschungsprofil,
- umfangreiche Lehrerfahrungen für das zu vertretende Fach,
- Erfahrungen und aktives Engagement in der Nachwuchsförderung,
- Fachärzt*innenanerkennung Urologie,
- einschlägige Promotion und die zusätzlichen wissenschaftlichen Leistungen nach § 36 Abs. 1; Ziff. 4 HG NRW.

Darüber hinaus soll der*die Stelleninhaber*in einen ausgeprägten wissenschaftlichen Schwerpunkt im Bereich der Neuro-Urologie haben und dabei in der klinischen Dienstleistung und/oder Forschung international ausgewiesen sein.

Als Stelleninhaber*in werden Sie die Klinik für Urologie am Klinikum Lippe leiten. Hier werden jährlich mehr als 3000 stationäre und 3600 ambulante Patient*innen betreut. Die Urologie ist eingebunden in das Onkologische Zentrum des Klinikums Lippe, eingebettet in die fachübergreifende onkologische Interdisziplinarität und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärzt*innen. Diese Interdisziplinarität wird auch im Rahmen des Prostatazentrums (DKG-Zertifizierung) und in verschiedenen Spezialambulanzen nach ASV-§116b SGB (neu) durch spezialisierte Fachärzte unterstützt.

Die Urologie soll neben eigeninitiiertes universitätsmedizinischer Forschung auch wissenschaftliche Fragestellungen gemeinsam mit den diagnostischen Disziplinen und den anderen klinischen Bereichen initiieren, bearbeiten und durch den*die Stelleninhaber*in die Ausrichtung in der Neuro-Urologie, rekonstruktiven Urologie und minimal-invasiven Urologie inkl. Implantologie akzentuieren.

Erwartet wird die Vernetzung mit den anderen Trägern des UK OWL, anderen Fakultäten der Universität Bielefeld sowie mit der niedergelassenen Ärzt*innenschaft in der Region. Entsprechend dieser Aufgaben wird eine Führungspersönlichkeit mit ausgewiesener Leitungserfahrung und Expertise im gesamten Fachgebiet sowie mit sehr guten kommunikativen und koordinativen Fähigkeiten gesucht.

Das Klinikum Lippe möchte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auffordern. Es besteht ein breites Angebot zur Umsetzung familienfreundlicher Arbeitsbedingungen. Neben eigenen Kindertagesstätten gibt es Ferienbetreuungsangebote, Reintegration während und nach der Elternzeit, Vermittlung von Tagespflegepersonen und Hilfsangebote im Falle der Pflegebedürftigkeit von Angehörigen. Alle Möglichkeiten und Varianten der Teilzeitbeschäftigung werden angeboten und gemeinsam zwischen Ärzt*in und Klinikleitung bzw. Geschäftsführung abgestimmt.

Für die Berufung gilt:

Für die Wahrnehmung der Aufgaben der Professur ist ein privatrechtliches Dienstverhältnis mit der Universität vorgesehen. Das Lehrdeputat der Klinischen Professuren umfasst grundsätzlich 4 LVS entsprechend § 5 Abs. 3 LVV ab Aufnahme des Studienbetriebs. Die Einstellungs Voraussetzungen richten sich nach § 36 HG. Die Aufgaben im Rahmen der Krankenversorgung, einschließlich des Liquidationsrechts, werden durch einen Chefärzt*innenvertrag mit dem Klinikum Lippe geregelt.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung bis zum **02.06.2021** über das online Berufungsportal der Medizinischen Fakultät ein: <https://berufungen.uni-bielefeld.de/>

Neben den üblichen Bewerbungsunterlagen und Angaben bitten wir Sie um die Einreichung eines jeweils 2-seitigen Lehr- und Forschungskonzepts sowie eines Konzeptes zur Patient*innenversorgung und interdisziplinären Zusammenarbeit. Hier sollen gender- und diversity-spezifische Inhalte, die für die ausgeschriebene Professur relevant sind, integriert sein. Darüber hinaus erwarten wir eine kurze Ausführung Ihrer geplanten Gleichstellungsaktivitäten, insbesondere zur Förderung des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses und der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Kontakt:

Universität Bielefeld
Medizinische Fakultät OWL

Die Gründungsdekanin Univ.-Prof. Dr. med. Claudia Hornberg
Postfach 10 01 31 • 33501 Bielefeld • Telefon +49 (0) 521/106-67467
(Sekretariat Frau Univ.-Prof. Dr. med. Claudia Hornberg),
gruendungsdekanin.medinin@uni-bielefeld.de

sowie

Geschäftsführer u. Sprecher des Klinikums Lippe
Dr. Johannes Hütte • Telefon +49 (0) 5231/72-5001

Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können. Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Dateien finden Sie unter http://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Aktuelles/Stellenausschreibungen/2019_DS-Hinweise.pdf

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und ihnen gleichgestellter behinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Die Universität Bielefeld ist für ihre Erfolge in der Gleichstellung mehrfach ausgezeichnet und als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Die Universität verfolgt u.a. im Hinblick auf die Berufung von Professuren eine engagierte Gleichstellungspolitik und möchte qualifizierte Bewerberinnen ausdrücklich zu einer Bewerbung auffordern. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt. Familienzeiten werden im Rahmen der Auswahlentscheidung berücksichtigt. Die Fakultät betrachtet die Gleichstellung von Frauen und Männern als eine wichtige Aufgabe, an deren Umsetzung der*die zukünftige Stelleninhaber*in mitwirkt. Die Universität Bielefeld fördert Dual Career-Paare und unterstützt diese mit einem Service-Angebot bei der Gestaltung eines gemeinsamen Arbeits- und Lebensmittelpunktes.